



Fachstelle für Suchtprävention Lahn-Dill-Kreis

Sozialausschuss des Lahn-Dill-Kreises am 13.12.2023

SUCHT  HILFE
Wetzlar e.V.



Fachstelle für Suchtprävention

Aufgaben der Fachstelle

- Beratung zur Initiierung und Implementierung suchtpreventiver Leistungsangebote
- Auf- und Ausbau kommunaler Präventionsketten
- Durchführung von altersgerechten, suchtpreventiven Programmen/Maßnahmen
- Kooperation und Vernetzung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fortbildung von Multiplikator*innen
- Zielgerichtete und bedarfsorientierte Umsetzung von evaluierten und praxiserprobten Präventionsprogrammen für Eltern, Lehrkräfte, Kinder und Jugendliche



Fachstelle für Suchtprävention

Die Fachstelle für Suchtprävention ist zuständig für den gesamten Lahn-Dill-Kreis mit:

- 68 Grundschulen
- 5 Grund- und Mittelstufen
- 4 Gymnasien
- 5 Berufsschulen
- 6 Förderschulen
- 11 integrierten/kooperierenden Gesamtschulen

In der Fachstelle für Suchtprävention halten wir aktuell einen Stellenumfang von 1,47 VZÄ vor. Der Lahn-Dill-Kreis und die kommunalisierten Landesmittel decken die Kosten 1 VZÄ ab. Die restlichen Personalkosten werden über Projekteinnahmen erwirtschaftet.

Präventionsarten

Indizierte
Prävention

Zielgruppe: einzelne auffällig gewordene junge Menschen → anlassbezogene Interventionen im Rahmen der Jugend-, Drogen-, Suchtberatung

Selektive Prävention

Zielgruppe: Risikogruppen wie Kinder suchtkranker Eltern → Gruppenangebote

Universelle Prävention

Zielgruppe: alle Kinder und Jugendlichen → Präventionsangebote zur Stärkung der Lebenskompetenz

Qualitätskriterien der Suchtprävention

Suchtprävention ist wirksam, wenn sie...

- die **Förderung von Lebenskompetenzen** in den Vordergrund stellt, statt Abschreckung zu betreiben;
- frühzeitig, im **Vorfeld von Substanzkonsum**, ansetzt;
- vor allem in der Familie über frühzeitige präventive Möglichkeiten aufklärt;
- **kontinuierlich angelegt und langfristig** verankert ist;
- **je nach Alter substanzunspezifisch und substanzspezifisch** vorgeht;
- geschlechtsspezifische Ansätze hat;
- auf die **Förderung von Alternativen zum Suchtmittelkonsum** ausgerichtet ist;
- strukturelle Veränderung bewirkt;
- als **Gemeinschaftsaufgabe** angelegt ist.

Veranstaltungen für Schüler*innen aller Schulformen



Lebenskompetenztraining: Gut Drauf?! - ein Seminar um Freundschaft, Glück und Abenteuer“

- Schüler*innen aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 5
Erreichte Teilnehmer*innen: **185 Schüler*innen**



„Max & Min@“ - Programm zur Prävention problematischer Mediennutzung

- Schüler*innen aller Schulformen der Jahrgangsstufe 5/6
- Erreichte Teilnehmer*innen: **194 Schüler*innen**



"Tom & Lisa - wir feiern Geburtstag" - ein Programm zur Alkoholprävention bei Jugendlichen

- Schüler*innen aller Schulformen der Jahrgangsstufe 7/8
- Erreichte Teilnehmer*innen: **358 Schüler*innen**

Veranstaltungen für Schüler*innen aller Schulformen



"SAG NEIN!" - Suchtpräventionsprogramm für Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung

- Schüler*innen in Förderschulen ab der Jahrgangsstufe 8



Sucht Allgemein - Präventionsworkshop zu legalen und illegalen Suchtmitteln

- Schüler*innen aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 8
- Erreichte Teilnehmer*innen: **330 Schüler*innen**



"Null Alkohol in der Schwangerschaft" - Prävention fetaler Alkoholspektrum Störung (FASD)

- Schüler*innen aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 9
- Erreichte Teilnehmer*innen: **187 Schüler*innen**

Veranstaltungen für Schüler*innen aller Schulformen



Cannabis Workshop zu Wirkungen, Risiken und rechtlichen Grundlagen

- Schüler*innen aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 9
- Erreichte Teilnehmer*innen: **382 Schüler*innen**



Präventionsworkshops zu individuell abgestimmten Themen wie Alkohol, Vapes, Snus, Medienkompetenz, Cannabis usw.

- Schüler*innen aller Schulformen angepasst an die entsprechende Jahrgangsstufe
- Erreichte Teilnehmer*innen: **100 Schüler*innen**

Im **Jahr 2023** wurden mit den verschiedenen Präventionsprojekten **1736 Schüler*innen** erreicht. (Stand 30.11.2023)

Veranstaltungen

für Lehrkräfte,
Schulsozialarbeiter*innen,
UBUS-Kräfte und Pädagogische
Fachkräfte

Multiplikator*innen-Schulungen:

- „Das kleine Ich bin ICH“ - Sucht- und Gewaltpräventionsprogramm für Grundschulen
- „Eigenständig werden“ - Ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung in den Klassen 1 - 6
- „Max & Min@“ - Programm zur Prävention problematischer Mediennutzung

Die Projekte werden von qualifizierten Lehrkräften, Schulsozialarbeiter*innen und UBUS-Fachkräften der jeweiligen Schule eigenständig umgesetzt. Die Qualifizierung für die Umsetzung des jeweiligen Programms und die Projektbegleitung in Form von Qualitätszirkeln erfolgt durch die Fachstelle für Suchtprävention.

Fortbildungen:

- MOVE – Motivierende Kurzinterventionen bei konsumierenden Jugendlichen



Veranstaltungen
für Lehrkräfte,
Schulsozialarbeiter*innen,
UBUS-Kräfte und
Erziehungsberechtigte

Weiterbildungsangebote zu individuell abgestimmten Themen wie beispielsweise:

- Konsumtrends bei Jugendlichen
- Cannabis – Wirkung, Risiken und rechtliche Grundlagen
- Aufwachsen mit digitalen Welten
- FASD – Fetale Alkoholspektrumstörung
- Kinder aus suchtbelasteten Familien
- ...

Die Fort- und Weiterbildungsangebote werden je nach Anfrage und Bedarf individuell konzipiert. Die Inhalte basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Die individuelle Anpassung an die jeweiligen Anfragen gewährleistet, dass die Interessen und Schwerpunkte der anfragenden Institution im Fokus stehen.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt **2.619 Schüler*innen und Multiplikator*innen** erreicht. (Stand 30.11.2023)

PRÄVENTIONS ANGEBOTE

SUCHTHILFEZENTRUM
SUCHTHILFE WETZLAR E.V.

DATUM

MAI 2023

ANGEBOTE DER

FACHSTELLE FÜR
SUCHTPRÄVENTION



INHALT

ANGEBOTE FÜR SCHÜLER:INNEN, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE IN SCHULE, JUGENDARBEIT UND AUSBILDUNG

- Gut Drauf - ein Seminar um Freundschaft, Glück und Abenteuer
- Max & Min@ - ein Programm zur Prävention problematischer Mediennutzung
- Medienkompetenztraining
- "Sag Nein!" Suchtpräventionsprogramm für Jugendliche mit geistiger Behinderung
- "Null Alkohol in der Schwangerschaft" - Prävention fetaler Alkoholspektrum Störung
- Präventionsworkshops zum Thema "Sucht Allgemein"
- Cannabis Workshop zu Wirkungen, Risiken und rechtlichen Grundlagen
- Präventionsworkshops zu individuell abgestimmten Themen

HALT - HART AM LIMIT. EIN KOMMUNALES ALKOHOLPRÄVENTIONSPROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

- Tom & Llsa - Wir feiern Geburtstag
- Alkoholpräventionsworkshops für Vereine
- Vereinszertifizierung "Jugendfreundlicher Verein"
- Alkoholpräventionsworkshops für religiöse Gemeinschaften und Kirchenverbände

FORT- UND WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE, PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE UND INTERESSIERTE

- FREUNDE - Ein Präventionsprogramm für Kindertageseinrichtungen
- Das kleine Ich bin ICH - Sucht- und Gewaltpräventionsprogramm für Grundschulen
- MOVE - Motivierende Kurzinterventionen bei konsumierenden Jugendlichen
- Fort- und Weiterbildungsangebote zu individuell abgestimmten Themen

Die Präventionsbroschüre kann auf unserer Homepage heruntergeladen oder postalisch zugesendet werden.

Angebote der Suchthilfe Wetzlar e.V.

für Kinder und
Jugendliche

- Jugendberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe Sucht
- **Naturlöwen Wetzlar** – Outdoorkindergruppe für Kinder aus suchtbelasteten Familien.
- **Das Patenschaftsprojekt** will Kindern eine schöne, unbeschwerte Zeit und positive Erfahrungen ermöglichen und gleichzeitig Eltern – insbesondere Alleinerziehende – im Familienalltag entlasten. Die Patenschaft ist ein langfristiges Ehrenamt. Die Pat*innen werden durch die Suchthilfe vorbereitet, geschult und unterstützt.



Jugendberatung
vertraulich - kostenfrei - anonym



Jeder hat einmal das Gefühl, dass etwas im Leben nicht so läuft, wie es sein sollte.

Mit deinen Eltern gibt es immer häufiger Stress, du fühlst dich ausgegrenzt, in der Schule läuft es auch nicht mehr rund und was kommt eigentlich danach auf dich zu? Nicht immer ist es einfach, mit Freund*innen oder der Familie über deine persönliche Situation zu sprechen.



Egal welches Anliegen du hast, Familie, Freund*innen, Schule oder Sexualität, als vertrauenswürdige Ansprechpartner*innen sind wir in allen Lebenslagen erreichbar und unterstützen dich bestmöglich.

Du hast die Möglichkeit, unsere Beratung anonym wahrzunehmen. Außerdem unterliegen wir der Schweigepflicht und behandeln deine persönlichen Anliegen vertrauensvoll.



Suchthilfezentrum
Suchthilfe Wetzlar e. V.
Sophienstraße 7
35576 Wetzlar

Tel. (0 64 41) 210 29-30
Fax (0 64 41) 210 29-79

www.suchthilfe-wetzlar.de



JUGENDDROGENSUCHTBERATUNG

Jugendberatung - so geht's:

Du erreichst uns telefonisch unter 06441 - 21029-0
oder über unser Kontaktformular auf unserer Homepage:
www.suchthilfe-wetzlar.de

Wir bieten täglich Sprechzeiten für ein Erstgespräch an, um dir zeitnah einen Termin ermöglichen zu können.
Dies kann vor Ort, per Video oder Telefon stattfinden.

Wir unterliegen der Schweigepflicht und haben Zeugnisverweigerungsrecht. Das bedeutet, wir geben weder deinen Eltern, Lehrkräften oder anderen Personen Auskunft darüber, dass du zu uns in die Jugendberatung kommst. Es sei denn, du gibst uns dein Einverständnis.
Die Beratung ist kostenlos und barrierefrei.

Im Rahmen dieses Erstgesprächs kannst du dein Anliegen in vertraulicher Atmosphäre mit einem/einer erfahrenen Mitarbeiter*in besprechen. Gemeinsam überlegen wir, ob, und wenn ja, welche weiteren Schritte hilfreich sein könnten.

SUCHBERATUNG DIGITAL FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE



DigiSucht ist ein Angebot der professionellen Suchthilfe in Deutschland und bietet digitale Suchtberatung rund um die Themen Alkohol, Drogen, Glücksspiel und Medienkonsum. Mit wenigen Klicks können Sie sich zu Ihrem Anliegen anonym, sicher und professionell beraten lassen. Kostenfrei !

Entwicklung und Betrieb der DigiSucht Plattform werden gefördert vom Bundesministerium für Gesundheit. Die Umsetzung in Hessen wird finanziell unterstützt vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und erfolgt über die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V.



Über den QR-Code können Sie direkt mit uns einen Termin vereinbaren
www.suchtberatung.digital

Suchthilfe Wetzlar e.V.
Sophienstraße 7
35576 Wetzlar



DigiSucht –
Suchtberatung digital für
Betroffene und Angehörige

Instagram Account der Suchthilfe Wetzlar e.V.



153 Beiträge 598 Follower 272 Gefolgt

Jugend-, Drogen- Suchtberatung
 Sozialdienstleistungen
 Suchthilfe Wetzlar e.V.
<https://www.suchthilfe-wetzlar.de/datenschutz>

Du möchtest mit uns sprechen?
 Dann ruf uns an 0 64 41 2 10 29 0.
www.suchthilfe-wetzlar.de

330 Konten in den vergangenen 30 Tagen erreicht. Insights ansehen



COA



Nichtraucher...



HaLT



Quiz



Medienwoche



Risikocheck



Actionbounds

BEITRÄGE REELS GESPEICHERT MARKIERT

Praktikum bei der Suchthilfe Wetzlar e.V.



Interessiert? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung per Mail.
 E-Mail: bewerbung@suchthilfe-wetzlar.de



7.000 Euro

Angehörigenseminar für Angehörige von erwachsenen Menschen mit Suchtproblemen



Das Seminar beginnt am Mittwoch, 15.11.2023 und findet von 19:30 - 19:30 Uhr statt. Die Folgentermine sind am 22.11.2023 und 29.11.2023 zur gleichen Uhrzeit.



DigiSucht
 suchtberatung.digital

Die Suchthilfe Wetzlar e.V. startet mit neuem digitalen Beratungsangebot „DigiSucht“.

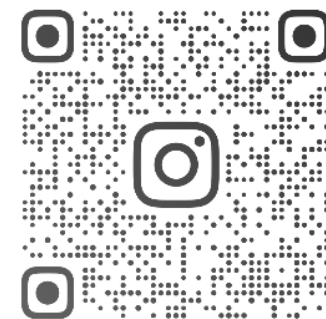
Fortbildung MOVE - Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen

MOVE ist eine dreitägige Fortbildung in motivierender Kurzintervention. MOVE vermittelt Grundhaltungen, Bewusstheit und Bewusstheit der "Motivierenden Gesprächsführung" nach Miller und Rollnick, kommunikationstheoretische Ansätze, Techniken der Gesprächsführung und das Modell der Verhaltensänderung nach Prochaska, DiClemente u.a. werden vorgestellt und erprobt. Fallbeispiele zum Umgang mit Raucherstopp, raschere Vorgänge sowie weiterführende Hilfen werden vorgestellt und erprobt.

MOVE ist eine dreitägige Fortbildung und richtet sich an pädagogische Fachkräfte und Kontaktpersonen von Jugendlichen, die rasch Suchtmittel konsumieren.

Online-Webinare zum bundesweiten Aktionstag "Tag des alkoholgeschädigten Kindes"

- 11.09.2023**
16.30 - 18.00 Uhr
"Alkohol in der Schwangerschaft - Prävention der FASD und Hilfemöglichkeiten"
Referent: Dagmar Arnold & Fabian Reich
Spendenkonto für Suchtkranke: [suchthilfe-wetzlar.de](https://www.suchthilfe-wetzlar.de)
- 12.09.2023**
17.00 - 19.00 Uhr
"FASD und Pubertät"
Referent: Prof. Ulrike Böhm
Spendenkonto FASD: [suchthilfe-wetzlar.de](https://www.suchthilfe-wetzlar.de) und www.fasd.de



JUGENDDROGENSUCHTBERATUNG



Suchthilfe Wetzlar e.V.

Jugend-, Drogen-,
Suchtberatung

EGH – Betreutes Wohnen

Fachstelle für Suchtprävention

Sozialpädagogische
Familienhilfe

Ehrenamt – Selbsthilfe –
Patenschaft



Sophienstraße 7,
35576 Wetzlar



06441 – 210 290



www.suchthilfe-wetzlar.de



Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag:
09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr

Freitag:
09.00 – 12.00 Uhr
sowie nach persönlicher
Vereinbarung